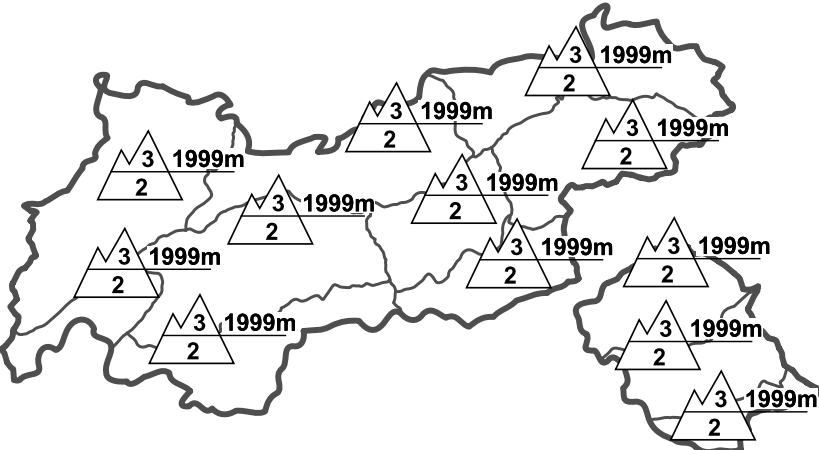






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.04.1995 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|-----------------|--|
|  | | <p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 15. April 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In tiefen Lagen ist vor allem auf einzelne Nassschneerutsche zu achten, die im Steilgelände auch als Selbstauslösungen möglich sind.

Im hochalpinen Bereich herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Am ehesten ist auf oberflächliche Lockerschneelawinen zu achten. Nur noch vereinzelt, vor allem in triebschneegefüllten Rinnen und Mulden sowie in Kammnähe, ist die Schneebrettgefahr als erheblich einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm 10cm bis 20cm Neuschneezuwachs.

Unterhalb etwa 2200m ist die Schneedecke durchfeuchtet. In höheren Lagen ist sie meist gut gesetzt. Auf Grund geringer Windtätigkeit ist der Neuschnee der letzten Tage kaum verfrachtet worden und recht locker.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über den Alpen liegt hochreichend labile Kaltluft, in der Nacht auf Sonntag erreicht eine Störung aus Nordwesten unser Gebiet. In den Nord- und Zentralalpen wechselhaftes Wetter, kurze Auflockerungen können rasch wieder von Nebel und leichten Schneeschauern abgelöst werden. Auch in Osttirol am Nachmittag einzelne Schauer. In Kammlagen böiger Nordwind. Temperatur in 2000m zwischen -10 und -6 Grad, in 3000m um -12 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair